

# Korrekturfach und Sozialleben

**Beitrag von „Maylin85“ vom 9. März 2020 22:00**

Da muss ich dem TE Recht geben. Als Alleinverdiener mit A13 ist Eigentum hier im Rheinland recht utopisch. In meinem Stadtteil sind absolute Schrottbuden für +350.000 zu haben. Den Frust, dass man in dieser Hinsicht auf der Stelle tritt und wenig Spielraum hat sich was aufzubauen, teile ich absolut.

Allerdings muss mal sich auch mal realistisch fragen, wie mit unseren Qualifikationen die Alternativen aussehen. Ich habe in den letzten Jahren einige Bewerbungen auf Stellen in der freien Wirtschaft geschrieben, war bei dem einen oder anderen Vorstellungsgespräch, und kam zu der Erkenntnis, dass wir schon ziemlich gut eingekauft sind. Ich wäre nirgends auch nur ansatzweise auf mein jetziges Gehalt gekommen. Dann hab ich vielleicht mehr Zeit, aber gleichzeitig ist dann nichtmals mehr die Miete für meine jetzige Wohnung drin und ich wohne definitiv auch nicht da, wo ich gerne wohnen möchte.